

Mitteilungen aus dem Institut für Sportwissenschaft Sommersemester 2025 (Nr. 40)

Liebe Kolleg*innen,
liebe Freund*innen des Instituts für Sportwissenschaft,

nach den intensiven und bewegenden Wochen rund um unser 100-jähriges Institutsjubiläum und dem anschließenden DVS-Hochschultag möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bzw. Euch allen bedanken.

Unsere Jubiläumsfeier im September war ein besonderer Moment in der Geschichte des Instituts für Sportwissenschaft – ein Tag, der uns gezeigt hat, wie stark unser Institut in der Universität Münster, im Land NRW und in der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft verankert ist. Zahlreiche ehemalige Mitarbeitende, Wegbegleiter*innen sowie Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung haben ihre Wertschätzung für das IfS zum Ausdruck gebracht.

Dass diese Veranstaltungen so gelungen sind und wir so viel positives Feedback erhalten haben, verdanken wir vor allem Ihrem und Eurem besonderen Engagement, sodass diese Tage nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich und atmosphärisch zu einem großen Erfolg wurden. Im Namen der Institutsleitung danke ich Ihnen und Euch ganz herzlich für diesen Einsatz für unser Institut. Es ist ein großes Privileg, mit einem so engagierten Team zusammenzuarbeiten.

Anbei übersende ich Ihnen bzw. Euch die Nachrichten aus dem Institut für Sportwissenschaft. Die Zusammenstellung der Informationen und Aktivitäten zeigt, dass im vergangenen halben Jahr auch sonst wieder viel passiert ist.

Insofern danke ich dem Kollegium und wünsche allen Interessierten viel Freude beim Lesen.

Mit sportlichen Grüßen



Prof. Dr. Heiko Wagner
Geschäftsführender Direktor IfS

Stellen und Ämter

Ross Julian als Studiengangskoordinator ernannt

Dr. Ross Julian aus dem Arbeitsbereich Neuromotorik und Training wurde zum neuen Studiengangskoordinator für den Bachelorstudiengang „Human Movement in Sport and Exercise“ sowie den Masterstudiengang „Sports, Exercise and Human Performance“ ernannt. Seit 2017 ist er in der Studienorganisation aktiv und bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise in seine neue Rolle ein. Wir gratulieren herzlich zur Ernennung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Mabruna-Stiftung offiziell anerkannt

Am 10. März 2025 erhielt Prof. Dr. Roland Naul, ehemaliger Seniorprofessor des IfS, die Anerkennungsurkunde für die neu gegründete Mabruna-Stiftung. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Bewegung, Bildung und Gesundheit im Kindes- und Jugendalter. Die Urkunde wurde durch Regierungspräsident Andreas Bothe überreicht.

Barbara Halberschmidt erneut ins asp-Präsidium gewählt

AOR Dr. Barbara Halberschmidt wurde auf der Jahrestagung der asp in Bochum für eine weitere Amtszeit ins Präsidium gewählt. Sie wird den Bereich „Schulsport und Lehre“ für zwei weitere Jahre vertreten. In diesem Rahmen leitete sie bereits jeweils einen Arbeitskreis in Bochum. Wir gratulieren herzlich zur Wiederwahl.

Dr. Kai Reinhart in den Sprecherrat der dvs-Sektion Sportphilosophie gewählt

Am 4. Juli 2025 wurde Dr. Kai Reinhart auf der Sektionssitzung der dvs-Sektion Sportphilosophie in den Sprecherrat gewählt. Wir gratulieren herzlich zur Wahl.

Lehrbeirat zu Gast am Institut für Sportwissenschaft

Im Sommersemester 2025 fand die neunte Sitzung des Lehrbeirats der Universität Münster im Lernatelier des Instituts für Sportwissenschaft statt. Auf Einladung von Prof. Dr. Nils Neuber kamen die Mitglieder zusammen, um zentrale Fragen der Hochschullehre zu diskutieren. Im Fokus standen unter anderem der Einsatz künstlicher Intelligenz in Prüfungen, Strategien zur Gewinnung und Bindung von Studierenden sowie Perspektiven der Demokratiebildung im Studium.

Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Forschung zur Geschichte des Reitens: NS-Zeit im Fokus der Aufarbeitung

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung hat ein Forschungsprojekt zur Aufarbeitung ihrer Geschichte während der NS-Zeit initiiert. Die wesentlichen Aktenbestände sind im Archiv in Warendorf zu finden. Für die Durchführung des Projekts stellt der Verband eine finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 15.000 Euro bereit. Für etwaige Rückfragen steht Dr. Kai Reinhart als Ansprechperson zur Verfügung.

Planung eines Erasmus Mundus Joint Masters

Vom 9. bis 11. Juli 2025 trafen sich Michel Audiffren (Poitiers), Ivan Bautmans (Brüssel) und Yael Netz (Wingate) in Münster zur Planung eines neuen Erasmus Mundus Joint Master Programms. Gastgeber waren Ellen Bentlage, Jil Bartholmy (Leiden) und Prof. Dr. Michael Brach. Ziel ist ein internationaler Studiengang im Bereich „Physical Activity and Healthy Longevity“, unterstützt durch das International Office.

Update zur AgeWell-Studie

Die Vor-Testungen im Rahmen der AgeWell-Studie wurden erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt nahmen 43 Personen teil. Anschließend begann die 8-wöchige digitale Interventionsphase mit zwei Trainingsvideos und einem Gesundheitsworkshop pro Woche. Weitere Informationen zum Projekt sind auf agewelleurope.eu abrufbar.

Erfolgreicher Abschluss des Projekts IntegraLab+

Das Projekt IntegraLab+ erreichte erfolgreich seine Ziele. Die entwickelten digitalen Schulungsmaterialien und die Online-Plattform wurden wie geplant umgesetzt und getestet. Alle Ergebnisse und Materialien sind öffentlich zugänglich unter: integralabplus.com

Institut für Sportwissenschaft erneut in internationaler Spitzengruppe vertreten

Im Shanghai-Ranking 2024 (ARWU) wurde das Institut für Sportwissenschaft abermals unter den führenden Einrichtungen weltweit gelistet. In der Kategorie „Faculty of Sports Science“ belegte es Rang 44 im internationalen Vergleich und Platz 4 innerhalb Deutschlands. Die Platzierung unterstreicht die nachhaltige Qualität von Forschung, Lehre und Wissenstransfer am Standort Münster.

Studium und Lehre

Volleyball-Cup der Grundschulen in Münster

Am 21. Januar 2025 nahmen 40 Grundschulteams aus 14 Münsteraner Grundschulen am Volleyball-Cup in der Sporthalle Berg Fidel teil. Über 200 Kinder wurden von Master-Lehramtsstudierenden betreut, die sich zuvor im Seminar unter Leitung von Nils Kaufmann mit der pädagogischen Perspektive „Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen“ praxisnah vorbereitet hatten.

Abschlussfeier des Programms „Erstklassig!“

Am 21. Januar 2025 fand die Abschlussveranstaltung des Mentoringprogramms „Erstklassig!“ statt. Unter den ausgezeichneten Nachwuchswissenschaftlerinnen befand sich auch Dr. Kathrin Kohake vom IfS. Neben individuellem Mentoring nahmen die Teilnehmerinnen an karrierefördernden Workshops teil und betonten in ihrem Resümee den wertvollen Austausch mit Kolleginnen aus anderen Disziplinen.

Beweg dich schlau – Citizen-Science-Projekt im Bewegungslabor

Im Rahmen des Projekts „Beweg dich schlau – Sportwissenschaft in der Schule“ besuchte eine 9. Klasse der Hüberts’schen Schule Hopsten das Bewegungslabor des Instituts. Gemeinsam mit Studierenden untersuchten die Schüler*innen mithilfe des Systems Qualisys den Einfluss des Armeinsatzes auf die Weite beim Standweitsprung. Sie führten eigene Tests durch, analysierten die Ergebnisse und lernten dabei sowohl die Rolle als Versuchsperson als auch die der Forschenden kennen. Das Projekt wurde im Seminar „Entwicklung und Gesundheit“ unter der Leitung von Tabea Christ durchgeführt.

Den Körper wahrnehmen, Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Im Rahmen des gleichnamigen Projektseminars befassten sich 28 Studierende eine Woche lang mit verschiedenen Dimensionen der Körpererfahrung. In der Bildungsstätte Marstall Clemenswerth in Sögel standen praktische Erfahrungen zu Spannung, Haltung, Atmung, Körperschwerpunkt und Gleichgewicht im Mittelpunkt. Geleitet wurde das Seminar von Karsten Hoppe und Prof. Dr. Nils Neuber.

The winner takes it all?! Spielerziehungsexkursion nach Hachen

Im Frühjahr 2025 reiste das Spielerziehungsseminar des Grundschullehramts unter der Leitung von Nils Kaufmann zum Sport- und Tagungszentrum Hachen. Bei bestem Wetter setzten sich 28 Studierende mit Fragen rund ums Spielen mit- und gegeneinander auseinander. In praxisnahen Lehrversuchen wurde sozial-kompetent kooperiert, motorisch-versiert konkurriert und sportpädagogisch reflektiert.

Abschlussfeier des Instituts für Sportwissenschaft 2025

Am 10. April 2025 wurden 120 Absolvent*innen des Instituts für Sportwissenschaft feierlich verabschiedet. In der Aula des Schlosses führten AOR Dr. Barbara Halberschmidt und Dominik Krüßmann durch die Veranstaltung. Die Festrede hielt Andreas Sornig, Sportdezernent der Bezirksregierung Münster. Der stimmungsvolle Rahmen bot einen würdigen Abschluss des Studiums und zugleich einen gelungenen Auftakt für die nächsten beruflichen Schritte.

Zertifikatslehrgang stärkt Fachkräfte im Ganztag

Im Mai 2025 erhielten 24 Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs „Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule“ ihr Zertifikat. Die praxisorientierte Weiterbildung mit einem Umfang von 60 Lerneinheiten richtete sich an Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe und Sport. Kurz darauf startete ein weiterer Lehrgang mit 15 Teilnehmenden, der im November 2025 mit einer Zertifikatsprüfung abschließen wird. Ziel der Maßnahme ist die qualitätsvolle Weiterentwicklung ganztägiger Bildungsangebote mit besonderem Fokus auf Bewegung, Spiel und Sport.

Masterstudierende gestalten Sparkassen-Kids- und YouthBeachCamps

Im Rahmen der „MünsterBeachDays“ und in Kooperation mit der Vermittlungsbezogenen Praxisvertiefung zur pädagogischen Perspektive „kooperieren, wettkämpfen, sich verständigen“ betreuten Masterstudierende am 24. und 25. Juni 2025 mehr als 250 Schülerinnen und Schüler auf der Beachanlage am Berg Fidel. Kinder aus vier Grundschulen und drei weiterführenden Schulen durchliefen vielseitige, zielgruppengerechte Spiel- und Übungsstationen aus den Bereichen Beachvolleyball, Roundnet, Handball, Beachsoccer und Ultimate Frisbee. Nils Kaufmann zeigte sich begeistert vom sportlichen Treiben, den engagierten Studierenden, der positiven Stimmung und der gelungenen Umsetzung.

Demokratie-Festival am Sportinstitut

Am 4. und 5. Juli 2025 fand am Institut für Sportwissenschaft erstmals das Demokratie-Festival statt. Rund 150 Studierende und Lehrende aus dem Netzwerk „Demokratie und Sport“ diskutierten gemeinsam mit Gästen aus Sport, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft über die Potenziale des Sports für die Demokratiebildung. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein abendliches Musikfestival mit drei studentischen Bands auf dem SportCampus.

Rollsport erleben: Ein Schulprojekt auf Rollen

Im Rahmen der Vermittlungsbezogenen Praxis Inlineskaten, angeleitet von Dr. Kai Reinhart, fand vom 7. bis 10. Juli 2025 ein viertägiges Projekt mit dem Pascal-Gymnasium Münster statt. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 erhielten Einblicke in unterschiedliche Facetten des Rollsports. Von grundlegenden Techniken über Inline-Hockey bis hin zum Rollkunstlauf vermittelten engagierte Lehramtsstudierende vielfältige Inhalte.

Lehrpreise für herausragende Lehre am Institut vergeben

Im Rahmen des nachgeholtten Sommerfestes des Instituts für Sportwissenschaft wurden die Lehrpreise für das Sommersemester 2024 sowie das Wintersemester 2024/25 verliehen. Die Auswahl basierte auf den studentischen Evaluationen der Lehrveranstaltungen. In der Kategorie Theorie wurde Lena Henning für ihre engagierte und didaktisch überzeugende Lehre ausgezeichnet. Christiane Bohn erhielt den Preis für die beste Lehre im Bereich Praxis. Eike Boll wurde für das beste Exkursionsangebot prämiert. Darüber hinaus ging die Auszeichnung für den besten Arbeitsbereich an die Abteilung „Bildung und Unterricht im Sport“. Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu dieser verdienten Anerkennung.

Kongresse und Vorträge

SWR-Radiosendung zum Thema „Mit dem Körper lernen“

Prof. Dr. Nils Neuber stellte in einer Radiosendung des SWR verschiedene körperorientierte Lernmethoden vor. Anhand von Beispielen wie Zahlentepichen, Fingerrechnen oder der räumlichen Darstellung von Planetensystemen erläuterte er, wie Lernen durch die Einbindung möglichst vieler Sinne effektiver gestaltet werden kann.

asp-Thementag „Hate Speech in den sozialen Medien“

Beim 2. Thementag der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) an der DSHS Köln präsentierten Dr. Marion Golenia und Jun.-Prof. Dr. Helga Leineweber Erkenntnisse aus dem ComeSport-Projekt. Im Fokus standen die Auswirkungen von Social Media auf das Körperbild junger Menschen. Ergänzt wurde das Programm durch Beiträge von Ex-Tennisprofi Dustin Brown und einem Workshopkonzept für junge Athlet*innen.

WGI bei internationaler Olympia-Konferenz in Indien

Yoonkyu Song, Doktorand im Arbeitsbereich Bildung und Kultur im Sport, vertrat das Willibald Gebhardt Institut bei der ersten International Olympic Research Conference in Ahmedabad (Indien). Er stellte die Arbeit des Instituts zur Olympischen Erziehung sowie seine eigene Forschung zur Sportentwicklung in geteilten Nationen vor.

Vortrag „Freude an Bewegung früh verankern“ in Beckum

Prof. Dr. Nils Neuber referierte auf Einladung des Kreissportbundes Warendorf beim Kongress „Sport und Bildung“ vor rund 180 Gästen in Beckum. Basierend auf den Empfehlungen der AG 4 zum Entwicklungsplan Sport betonte er die Bedeutung frühkindlicher Bewegungsförderung für die Persönlichkeitsentwicklung.

Umdenken-Podcast zum Tag der Rückengesundheit

Anlässlich des Tags der Rückengesundheit am 15. März 2025 sprach Prof. Dr. Heiko Wagner in der Podcastreihe „Umdenken“ der Universität Münster über den Wert alltäglicher Bewegung. Er betonte, dass bereits einfache körperliche Aktivität einen wichtigen Beitrag zum Muskelaufbau und -erhalt leisten könne, ganz ohne Fitnessstudio.

Lernen und Bewegung im Radio: Prof. Nils Neuber zu Gast bei WDR 5

Im Rahmen der Live-Sendung „Quarks – Wissenschaft und mehr“ auf WDR 5 diskutierte Prof. Dr. Nils Neuber über das Zusammenspiel von Lernen und Bewegung in der Schule. Neben theoretischen Hintergründen stellte er auch konkrete Umsetzungsbeispiele sowie Projekte des Netzwerks „Lernen und Bewegung“ vor. Die Sendung regte zum Dialog mit den Zuhörer*innen an und zeigte praxisnahe Ansätze auf.

Fachtagung „Studium und Spitzensport“ in Bochum

Am 28. und 29. April 2025 fand in Bochum die Fachtagung „Studium und Spitzensport“ statt, organisiert vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband. Laura van de Loo, Dr. Barbara Halberschmidt und Prof. Dr. Bernd Strauß präsentierten erste Ergebnisse aus dem Projekt „Duale Karriere – Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport“. Vertreter*innen des DOSB, der Olympiastützpunkte, der Universitäten und des Spitzensports diskutierten intensiv über Herausforderungen und formulierten gemeinsame Handlungsempfehlungen.

Podcast für wissenschaftlichen Nachwuchs

Prof. Dr. Bernd Strauß war zu Gast im Podcast „Neu- und Weisheiten für den (wissenschaftlichen) Nachwuchs“. In der Folge berichtete er von seinen Erfahrungen als Sportpsychologe und Wissenschaftler und gab Einblicke in seine Karriere. Der Podcast verfolgt das Ziel, jungen Wissenschaftler*innen Impulse zu geben und Perspektiven aufzuzeigen.

WVV-Trainer*innen-Kongress in Münster

Am 1. Mai 2025 fand bei strahlendem Sonnenschein der WVV-Trainerinnen-Kongress in der Ballsporthalle der Universität Münster in Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaft statt. Rund 120 Trainer*innen beschäftigten sich mit dem WVV-Leitfaden zu Basistechniken in der Grundlagenausbildung, entwickelt vom Team Leistungssport unter Leitung von Oliver Gies. Michael Warm, DVV-Cheftrainer Nachwuchs, zeigte praxisnahe Anknüpfungspunkte zu aktuellen Entwicklungen in der Ausbildung junger Talente auf Bundesebene auf.

Diskussionsforum zur Zukunft des Kinder- und Jugendsports

Im Rahmen der AG 4 „Freude an Bewegung und Sport früh verankern“ des Bundesministeriums des Innern wurden unter Leitung von Prof. Dr. Nils Neuber und Prof. Dr. Miriam Kehne (Universität Paderborn) Empfehlungen für zentrale Handlungsfelder im Kinder- und Jugendsport entwickelt. Auf der 38. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik in Leipzig wurden diese Empfehlungen in einem Diskussionsforum vertieft und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit reflektiert.

Ganztagschule als Chance für den Nachwuchsleistungssport

Beim Internationalen Kongress zum Nachwuchsleistungssport 2025 an der Deutschen Sporthochschule Köln widmete sich Prof. Dr. Nils Neuber in einem Hauptvortrag den Potenzialen der Ganztagschule für die Nachwuchsförderung. Der Kongress wurde durch die Staatskanzlei NRW gemeinsam mit dem Landessportbund NRW und dem Forschungszentrum für Leistungssport Köln (momentum) ausgerichtet. Auch Anabelle Krüger nahm für das IfS an der Veranstaltung teil.

Trialog „Mentale Gesundheit und Sport“

Im Rahmen des fünften Trialogs diskutierten Thomas Paal (Stadtdirektor Münster), Dr. Lena Henning (Universität Münster) und Dirk Henning (SSB Münster) über die Rolle von Sportvereinen für die mentale Gesundheit junger Menschen. Auch Strategien zur Gewinnung sportferner Gruppen wurden thematisiert. Die Veranstaltung wurde von Thomas Lammers (SSB Münster) moderiert und fand großen Anklang bei Fachpublikum und Interessierten.

Internationale PhysAgeNet/EGRAPA-Konferenz in der Türkei

Vom Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften nahmen Prof. Michael Brach, Ellen Bentlage, Zhao Liu und Sabine Steidel an der PhysAgeNet/EGRAPA-Konferenz im türkischen Trabzon teil. Gemeinsam mit Kolleg*innen des Arbeitsbereichs Neuromotorik und Training, darunter Prof. Claudia Voelcker-Rehage, Piesie Akwasi Gyimah Asuako und Vera Belkin, brachten sie sich an vier Tagen aktiv in Workshops und Fachvorträge zum Thema „Evidence-based physical activity in old age – are we closing the gaps?“ ein. Die Konferenz markierte zugleich den Abschluss des PhysAgeNet-Projekts.

Arbeitsbereich Sportpsychologie auf der 57. Jahrestagung der asp

Die 57. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) in Bochum stellte für den Arbeitsbereich Sportpsychologie des Instituts einen erneuten Anlass für einen intensiven wissenschaftlichen Austausch dar. Das Institut war mit einer Vielzahl an Postern, Vorträgen, Arbeitskreisen und Lehraustauschprogrammen vertreten. Der Austausch mit Kolleg*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde als äußerst wertvoll empfunden.

Institut auf der 38. Sportpädagogik-Tagung in Leipzig vertreten

Mehrere Mitglieder der Arbeitsbereiche Bildung und Unterricht im Sport sowie Bildung und Kultur im Sport nahmen an der 38. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik in Leipzig teil. Sie beteiligten sich mit Beiträgen in zahlreichen Arbeitskreisen, innovativen Tagungsformaten sowie an der Posterpreisverleihung.

Olympic Study Day 2025 mit internationaler Resonanz

Der Olympic Study Day 2025 am Institut für Sportwissenschaft, organisiert vom Willibald Gebhardt Institut in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Bildung und Kultur im Sport, stieß auf große Resonanz. Über 100 Teilnehmende verfolgten vor Ort oder digital die Vorträge zum Thema „Asian Perspectives on the Olympic Movement“. Auch Vertreter*innen der Deutschen Olympischen Akademie (DOA) sowie des Olympic Studies Centre beim IOC in Lausanne nahmen teil.

Tagung des European College of Sport Science (ECSS)

Auf dem 30. Kongress des European College of Sport Science präsentierten Matthias Hendricks, PD Dr. Dieter Kutz und Prof. Dr. E. Eils ihre aktuellen Forschungsergebnisse. Prof. Eils war darüber hinaus als Chair in mehreren Veranstaltungen aktiv. Der Kongress bot zahlreiche Möglichkeiten für fachlichen Austausch und internationale Vernetzung.

ECSS-Tagung: Beitrag aus der Bewegungswissenschaft

Die Promotionsstudentinnen Meike Gerlach und Tabea Christ stellten auf dem ECSS-Kongress 2025 in Rimini ihre Forschungsarbeiten vor. Die Posterpräsentationen erhielten wertvolles Feedback aus der Fachcommunity und gaben neue Impulse für die weitere wissenschaftliche Arbeit.

Leistung und Bewegungsfreude in der Schule – Beitrag im Deutschlandfunk

In einer Sendung von „Campus & Karriere“ im Deutschlandfunk diskutierte Prof. Dr. Nils Neuber mit Vertreter*innen aus dem Schul- und Verbandssystem über die Bedeutung von Leistung im Schulsport. Ausgangspunkt war die aktuelle Debatte um die Bundesjugendspiele und den Stellenwert von Bewegung und Wettkampf in der Schule.

Podcastbeitrag zur Lage des Spitzensports

Dr. Barbara Halberschmidt war zu Gast im Podcast „Umdenken“ der Universität Münster. Im Vorfeld der „FISU World University Games 2025“ sprach sie über strukturelle Herausforderungen des Spitzensports, insbesondere im Hinblick auf finanzielle Rahmenbedingungen, mentale Belastungen und die Vereinbarkeit von Studium und sportlicher Karriere.

Arbeitsbereich Sportpsychologie auf der NASPSPA-Konferenz

Vom 3. bis 5. Juni 2025 nahmen Dr. Valeria Eckardt und Stephanie Bünemann an der Jahrestagung der North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) in Lake Tahoe teil. Dort präsentierten sie aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Arbeitsbereich Sportpsychologie und nutzten die Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch mit internationalen Fachkolleg*innen.

Tag des Schulsports in Dortmund

Am 11.06.2025 haben Ulrike Franken und Dr. Marion Golenia beim Tag des Schulsports der Technischen Universität Dortmund einen Arbeitskreis für Sportlehrkräfte zum Thema „Körperbilder und Social Media“ angeboten, bei dem Möglichkeiten für eine Bearbeitung der Thematik im Sportunterricht theoretisch beleuchtet und praktisch erprobt wurden.

FISU World Conference in Bochum

Am 18. Juli 2025 stellte Laura van de Loo im Rahmen der FISU World Conference Forschungsergebnisse zur Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport vor. Die Daten stammen aus dem vom Bundesministerium des Innern und dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband geförderten Projekt unter der Leitung von Dr. Barbara Halberschmidt und Prof. Dr. Bernd Strauß. Die Konferenz fand im Rahmen der FISU World Games, der weltweit größten studentischen Sportveranstaltung des Jahres, in Bochum statt.

Mittagsfortbildung am Universitätsklinikum Münster

Im Rahmen der interdisziplinären Mittagsfortbildung am Universitätsklinikum Münster stellte Eike Boll das Kooperationsprojekt zwischen dem Institut für Sportwissenschaft und der Klinik für pädiatrische Hämatologie und Onkologie vor. Schwerpunkt war das Schneesportprojekt für krebserkrankte Kinder und Jugendliche. Der Austausch mit Fachkräften aus Medizin, Sport-, Ergo- und Physiotherapie bot wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des multiprofessionellen Projekts.

Kooperation und Wissenstransfer

Workshop zur Sturzrisikoprognose erfolgreich abgeschlossen

Am 18. Februar 2025 endete ein fünftägiger Workshop zur Sturzrisikoprognose am Institut für Sportwissenschaft in Münster. Fünf Professoren der Incheon National University (Südkorea) arbeiteten gemeinsam mit Dr. Rosemary Dubbeldam, YuYuan Lee und Zhao Liu an Fragestellungen zur Vorhersage von Stürzen. Ziel war es, wissenschaftliches Fachwissen zu bündeln, internationale Perspektiven auszutauschen und innovative Ansätze zu entwickeln. Die Professoren Heiko Wagner, Michael Brach und Tim Hahn unterstützten das Projekt maßgeblich. Die Veranstaltung legte den Grundstein für eine vertiefte internationale Forschungskooperation.

Erfolgreiche Tech-Werkstatt Leistungssport 2025

Am 27. und 28. Februar 2025 fand die Tech-Werkstatt Leistungssport am Institut für Sportwissenschaft in Kooperation mit zahlreichen Projektpartnern statt. Wissenschaftlerinnen und Interessierte aus ganz Deutschland nutzten die Veranstaltung zum fachlichen Austausch mit Vertreterinnen aus der Industrie. Die begleitende Technologieausstellung bot die Möglichkeit, Produkte und Entwicklungen hautnah zu erleben. In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops wurden Einsatzpotenziale innovativer Technologien im Leistungssport praxisnah vorgestellt und diskutiert.

Projektförderung durch die Universitätsgesellschaft Münster

Im März 2025 wurden zwei Projekte des Instituts für Sportwissenschaft im Rahmen einer Feierstunde im Schloss von der Universitätsgesellschaft Münster ausgezeichnet. Das Leuchtturmprojekt „Demokratie-Festival“ unter der Leitung von Prof. Dr. Nils Neuber widmet sich der Frage, wie sportliche Settings zur Demokratiebildung beitragen können. Das Projekt „Schneesport in der Rehabilitation krebserkrankter Kinder und Jugendlicher“ von Eike Boll ermöglicht betroffenen Familien die Teilnahme an multiprofessionell betreuten Schneesportangeboten. Beide Projekte stehen exemplarisch für das gesellschaftliche Engagement des Instituts.

Kampagne zur Stärkung sportbezogener Berufsfelder

Um dem Fachkräftemangel im Sportbereich, insbesondere im Kinder- und Jugendsport, entgegenzuwirken, initiierte die Qualitätsoffensive Schulsport NRW eine umfassende Imagekampagne. Ziel ist es, die vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten sportbezogener Berufsfelder sichtbarer zu machen. Die Kampagne besteht aus einem Positionspapier, einem Video sowie einem Interview und richtet sich an schulische und außerschulische Bildungsträger.

ComeNet-Projekttreffen zu Körperbildern und Social Media

Ende März 2025 fand erneut ein Treffen der Projektpartner*innen des BMBF-Projekts ComeSport an der Universität Münster statt. Die Arbeitsbereiche Bildung und Kultur im Sport sowie Bildung und Unterricht im Sport entwickeln im Rahmen von ComeNet Fortbildungsmodule, Unterrichtsideen und -materialien zu Körperbildern und Social Media im Schulsport. Schwerpunkt des Treffens war die Diskussion digitaler Nachnutzung über das ComeSport-Portal. Moritz Rüller (Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung, Universität Münster) stellte hierzu erste Konzepte vor.

Girls' Day 2025: Einblick in die Sportwissenschaft

Am Girls' Day 2025 begrüßte das Institut für Sportwissenschaft zwölf interessierte Schülerinnen, die spannende Einblicke in den Forschungsalltag erhielten. In Vorträgen, Mitmachaktionen und Demonstrationen lernten sie die Arbeitsbereiche Bewegungswissenschaft, Sportpsychologie sowie Neuromotorik und Training kennen. Eine Führung durch die Sportstätten und ein gemeinsames Mittagessen rundeten den erlebnisreichen Tag ab.

Finnisch-deutsche Austauschgruppe zu Gast im Bewegungslabor

Im Rahmen eines ERASMUS+-Projekts besuchte eine Schülergruppe der Jahrgangsstufe EF des Kopernikus-Gymnasiums in Rheine gemeinsam mit ihrer finnischen Partnerschule das Bewegungslabor. Unter Anleitung von Christiane Bohn und Tabea Christ arbeiteten sie an wissenschaftlichen Fragestellungen zu Motorik und Gleichgewicht.

Gastwissenschaftler aus der Türkei zu Besuch in Münster

Am 17. Juni 2025 besuchte Assoc. Prof. Dr. Veysel Alcan von der Tarsus University den Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften. Im Austausch mit dem Münsteraner Team wurden Forschungsschwerpunkte vorgestellt und potenzielle Kooperationen erörtert.

27. Münsteraner Schulsportgespräch widmete sich Demokratie und Digitalität

Am 3. Juli 2025 fand das 27. Münsteraner Schulsportgespräch am Institut für Sportwissenschaft statt. Prof. Dr. Meike Breuer (TU Chemnitz) beleuchtete in ihrem Vortrag den Einfluss digitaler Entwicklungen auf Demokratie und Körperlichkeit im schulischen Kontext. Die Teilnehmenden diskutierten im Anschluss angeregt über Implikationen für Schule und Unterricht.

Rhine-Ruhr 2025 Sports and Inclusion Summit

Dr. Barbara Halberschmidt und Laura van de Loo folgten am 19. Juli 2025 einer Einladung zum Rhine-Ruhr 2025 Sports and Inclusion Summit. Die Veranstaltung im Rahmen der FISU World University Games Summer wurde von der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) organisiert und stand unter dem Motto „Vielfalt, Teilhabe und Inklusion im internationalen Hochschulsport“. Vertreter*innen aus Sport, Wissenschaft und Politik diskutierten über inklusive Perspektiven für Sportgroßveranstaltungen. Ergebnis war das „Rhine-Ruhr 2025 Initiative Paper“, das konkrete Empfehlungen für eine inklusivere Ausrichtung zukünftiger nationaler und internationaler Sportgroßveranstaltungen formuliert.

Bewegungswissenschaft beim SchlauRaum: „Bewegung, die Wissen schafft“

Der Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften präsentierte sich im Rahmen des Wissenschaftsfestivals SchlauRaum mit einem eigenen Stand in der Münsteraner Innenstadt. Unter dem Motto „Bewegung, die Wissen schafft“ erhielten Besucherinnen vielfältige Einblicke in die Forschung des Arbeitsbereichs. Thematisiert wurden unter anderem Psychomotorik, kinematische Bewegungsanalysen und körperliche Aktivität im höheren Lebensalter. Mitgewirkt haben Doktorandinnen, Studierende des Projektseminars sowie wissenschaftliche Hilfskräfte.

Münsteraner Erklärung zu Demokratie und Sport

Im Zuge des Demokratie-Festivals im Juli 2025 diskutierten rund 150 Studierende und Lehrende aus zehn Hochschulen gemeinsam mit Gästen aus Sport, Zivilgesellschaft, Verwaltung sowie Landes- und Bundespolitik über die Rolle des Sports in der Demokratiebildung. Ergebnis war die „Münsteraner Erklärung zu Demokratie und Sport“, in der gefordert wird, die demokratiefördernden Potenziale des Sports systematisch zu nutzen.

Personalien

Disputation von Dr. Mona Ahmed

Am 30.01.2025 verteidigte Dr. Mona Ahmed erfolgreich ihre Dissertation zum Thema „Information and Communication Technologies in Healthcare of Older People with Chronic Diseases“. Im Fokus standen Ansätze zur Beteiligung aller relevanten Gruppen an der Entwicklung digitaler Gesundheitslösungen. Das Promotionskomitee bestand aus Prof. Michael Brach, Dr. Nereide A. Curreri und Prof. Heiko Wagner. Wir gratulieren herzlich!

Erfolgreiche Disputation von Malte Stoffers

In seiner Dissertation befasste sich Malte Stoffers mit der Frage, inwieweit exekutive Funktionen im Fußballtraining sportartspezifisch gefördert werden können. Seine Arbeit verteidigte er nun erfolgreich vor dem Promotionskomitee, bestehend aus Prof. Dr. Nils Neuber, Prof. Dr. Michael Pfitzner (Universität Duisburg-Essen) und Dr. Robert Stojan. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Promotion!

Erfolgreiche Disputation von Andre Magner

Andre widmete sich Andre Magner der Untersuchung der Bedeutung von Prüfungen im Kontext des Studienerfolgs im Lehramtsstudium Sport aus einer Geschlechtsperspektive. Seine Disputation bestand er erfolgreich vor dem Promotionskomitee, dem Prof. Dr. Nils Neuber, Prof. Dr. Helga Leineweber und Dr. Kathrin Kohake angehörten. Das Institut gratuliert zur erfolgreichen Promotion!

Zwischenevaluation der Juniorprofessur für Bildung und Kultur im Sport

Am 9. April 2025 stellte Jun.-Prof. Dr. Helga Leineweber ihre Arbeit im Rahmen der Zwischenevaluation der Juniorprofessur für Bildung und Kultur im Sport vor. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen des Instituts nahmen am Vortrag im Open Lab teil und unterstützten den wissenschaftlichen Austausch.

News from the Institute of Sport and Exercise Sciences summer term 2025 (No. 40)

Dear colleagues,
Dear friends of the Institute of Sport and Exercise Sciences,

Following the intensive and emotive weeks surrounding the 100th anniversary of our institute and the subsequent DVS “Hochschultag”, I would like to extend my sincere gratitude to all those involved.

Our anniversary celebration in September was a special moment in the history of the Institute of Sports Science – a day that showed us how strongly our institute is anchored in the University of Münster, in the state of North Rhine-Westphalia and in the German Association for Sports Science. Numerous former employees, companions and representatives from science, politics and administration expressed their appreciation for the IfS.

The fact that these events were so successful and that we received so much positive feedback is above all thanks to your special commitment, which made these days a great success not only in terms of organisation, but also in terms of the atmosphere and the people involved.

On behalf of the institute's management, I would like to thank you very much for your commitment to our institute. It is a great privilege to work with such a dedicated team.

Please find enclosed the latest news from the Institute of Sports Science. The compilation of information and activities shows that a lot has happened again over the past six months.

I would like to express my gratitude to the staff and wish all interested readers an enjoyable read.

With sporting greetings



Prof. Dr. Heiko Wagner
Managing Director IfS

Jobs and Administrative Bodies

Ross Julian appointed as Program Coordinator

Dr. Ross Julian from the Department of Neuromotor Behavior and Exercise was appointed as the new program coordinator for the Bachelor's program Human Movement in Sport and Exercise as well as the Master's program Sports, Exercise and Human Performance. Since 2017, he has been actively involved in program organisation and brings extensive experience and expertise to his new role. We warmly congratulate him on his appointment and look forward to further collaboration.

Mabruna Foundation officially recognized

On March 10, 2025, Prof. Dr. Roland Naul, former senior professor of the IfS, received the certificate of recognition for the newly established Mabruna Foundation. The foundation aims to promote physical activity, education, and health in childhood and adolescence. The certificate was presented by Regional President Andreas Bothe.

Barbara Halberschmidt re-elected to asp Executive Board

AOR Dr. Barbara Halberschmidt was re-elected to the executive board of the *asp* at the annual conference in Bochum. She will continue to represent the area of "School Sport and Teaching" for another two years. In this role, she had already chaired working groups in Bochum. We warmly congratulate her on her re-election.

Dr. Kai Reinhart elected to the dvs Sport Philosophy Section Council

On July 4, 2025, Dr. Kai Reinhart was elected to the council of the dvs Sport Philosophy Section during the section meeting. We warmly congratulate him on his election.

Advisory Board visits the Institute of Sports Science

In the summer semester of 2025, the ninth meeting of the University of Münster's Advisory Board took place in the learning studio of the Institute of Sports Science. At the invitation of Prof. Dr. Nils Neuber, the members came together to discuss key issues in university teaching. Among other things, the focus was on the use of artificial intelligence in examinations, strategies for attracting and retaining students, and perspectives on democracy education in higher education.

Research and Young Scientists

Research on the History of Riding: Focus on the National Socialist Period

The German Equestrian Federation has launched a research project to reappraise its history during the National Socialist period. Key archival records are located in Warendorf. To support the project, the federation provides funding of up to €15,000. For further inquiries, please contact Dr. Kai Reinhart.

Planning of an Erasmus Mundus Joint Master's Program

From July 9 to 11, 2025, Michel Audiffren (Poitiers), Ivan Bautmans (Brussels), and Yael Netz (Wingate) met in Münster to plan a new Erasmus Mundus Joint Master's program. The hosts were Ellen Bentlage, Jil Bartholmy (Leiden), and Prof. Dr. Michael Brach. The aim is to establish an international study program in the field of Physical Activity and Healthy Longevity, supported by the International Office.

Update on the AgeWell Study

The pre-tests of the AgeWell study were successfully completed with a total of 43 participants. Subsequently, the eight-week digital intervention phase began, including two training videos and one health workshop per week. Further information about the project can be found at agewelleurope.eu.

Successful Completion of the IntegraLab+ Project

The IntegraLab+ project successfully achieved its objectives. The digital training materials and online platform were developed, implemented, and tested as planned. All results and materials are freely accessible at integralabplus.com.

Institute of Sports Science Once Again Ranked Among the World's Best

In the 2024 Shanghai Ranking (ARWU), the Institute of Sports Science was once again listed among the world's leading institutions. In the Faculty of Sports Science category, it ranked 44th internationally and 4th in Germany. This result highlights the Institute's sustained excellence in research, teaching, and knowledge transfer at the Münster location.

Study and Teaching

Primary School Volleyball Cup in Münster

On 21 January 2025, 40 teams from 14 primary schools in Münster took part in the Primary School Volleyball Cup at the Berg Fidel sports hall. More than 200 children were supported by master's students, who had prepared for the event in a practical seminar led by Nils Kaufmann with the educational focus "Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen" (Experiencing, Understanding, and Assessing Performance).

Closing Ceremony of the "Erstklassig!" Program

On 21 January 2025, the closing ceremony of the mentoring program Erstklassig! ("First-Class/Outstanding") took place. Among the honored early-career researchers was Dr. Kathrin Kohake from the IfS. In addition to individual mentoring, participants took part in career-oriented workshops and emphasized in their reflections the valuable exchange with colleagues from other disciplines.

"Beweg dich schlau" – Citizen Science Project at the Institute

As part of the project Beweg dich schlau – Sportwissenschaft in der Schule (Move Smart – Sports Science in Schools), a 9th-grade class from Hüberts'sche Schule Hopsten visited the Institute's Motion Lab. Together with students, the pupils used the Qualisys system to investigate the influence of arm movement on the distance achieved in the standing long jump. They conducted their own tests, analyzed the results, and experienced both the role of test subjects and that of researchers. The project was carried out in the seminar Entwicklung und Gesundheit (Development and Health), led by Tabea Christ.

Den Körper wahrnehmen, Bewegungsfähigkeiten ausprägen – Perceiving the Body, Developing Motor Skills

As part of the project seminar Den Körper wahrnehmen, Bewegungsfähigkeiten ausprägen (Perceiving the Body, Developing Motor Skills), 28 students spent a week exploring different dimensions of physical experience. At the Marstall Clemenswerth educational centre in Sögel, the focus was on practical experiences related to tension, posture, breathing, centre of gravity, and balance. The seminar was led by Karsten Hoppe and Prof. Dr. Nils Neuber

The Winner Takes It All?! – Spielerziehung Excursion to Hachen

In spring 2025, the Spielerziehung seminar for primary school teacher education, led by Nils Kaufmann, traveled to the Hachen Sports and Conference Centre. In the best weather conditions, 28 students engaged with questions around playing with and against one another. Through practice-oriented teaching experiments, they cooperated with social competence, competed with motor skill, and reflected with a sport-pedagogical perspective.

Graduation ceremony of the Institute of Sports Science 2025

On 10 April 2025, 120 graduates of the Institute of Sports Science were given a ceremonial send-off. AOR Dr Barbara Halberschmidt and Dominik Krüßmann hosted the event in the castle's auditorium. The keynote speech was given by Andreas Sornig, Head of the Sports Department of the Münster District Government. We warmly congratulate all graduates on their successful completion of studies and wish them the very best for their future paths.

Certificate Course Strengthens Professionals in All-Day Education

In May 2025, 24 participants of the certificate course Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule (Physical Activity, Play, and Sport in All-Day Schools) received their certificates. The practice-oriented training program, comprising 60 learning units, was aimed at professionals from schools, youth services, and sports. Shortly thereafter, another course with 15 participants began, which will conclude with a certificate examination in November 2025. The program's goal is to further develop high-quality all-day educational opportunities with a special focus on physical activity, play, and sport.

Master's Students Organise Sparkassen Kids and Youth Beach Camps

As part of the MünsterBeachDays and in cooperation with the practice-oriented module focusing on the educational perspective "kooperieren, wettkämpfen, sich verständigen" (cooperate, compete, communicate), master's students supervised more than 250 pupils on 24 and 25 June 2025 at the beach facility in Berg Fidel. Children from four primary schools and three secondary schools took part in a variety of age-appropriate play and practice stations featuring beach volleyball, roundnet, handball, beach soccer, and ultimate frisbee. Nils Kaufmann expressed his delight at the sporting activities, the students' commitment, the positive atmosphere, and the successful organisation.

Democracy Festival at the Institute of Sports Science

On 4 and 5 July 2025, the Institute of Sports Science hosted the Democracy Festival for the first time. Around 150 students and lecturers from the „Demokratie und Sport“ network came together with guests from sport, education, politics, and civil society to discuss the potential of sport for fostering democracy. The event concluded with an evening music festival featuring three student bands on the SportCampus.

Experience roller sports: A school project on wheels

As part of the teaching-related practice of inline skating, led by Dr. Kai Reinhart, a four-day project took place from 7 to 10 July 2025 with the Pascal Gymnasium Münster. Pupils in years 5 to 10 gained insights into various aspects of roller sports. From basic techniques to inline hockey and roller figure skating, enthusiastic student teachers conveyed a wide range of content.

Teaching awards presented for outstanding teaching at the Institute

The teaching awards for the 2024 summer semester and the 2024/25 winter semester were presented at the Institute of Sports Science's belated summer party. The selection was based on student evaluations of the courses. In the theory category, Lena Henning was honoured for her dedicated and didactically convincing teaching. Christiane Bohn received the award for best teaching in the practical field. Eike Boll was honoured for the best excursion programme. In addition, the award for best work area went to the "Education and Teaching in Sport" department. We warmly congratulate all the award winners on this well-deserved recognition.

Congress, Symposia and Lectures

SWR Radio Programme on "Learning with the Body"

In a radio broadcast by SWR, Prof. Dr Nils Neuber presented various body-oriented learning methods. Using examples such as number-counting mats, finger counting, and the spatial representation of planetary systems, he explained how learning can be made more effective by engaging as many senses as possible.

asp Theme Day "Hate Speech on Social Media"

At the second Theme Day of the Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp), held at the German Sport University Cologne, Dr Marion Golenia and Junior Professor Dr Helga Leineweber presented findings from the ComeSport project. The focus was on the effects of social media on young people's body image. The programme was complemented by contributions from former tennis professional Dustin Brown and a workshop concept for young athletes.

WGI at International Olympic Conference in India

Yoonkyu Song, a doctoral candidate in the Department of Education and Culture in Sport, represented the Willibald Gebhardt Institute at the first International Olympic Research Conference in Ahmedabad, India. He presented the Institute's work on Olympic education as well as his own research on sport development in divided nations.

Lecture „Freude an Bewegung früh verankern“ (Anchoring the Joy of Movement Early) in Beckum

At the invitation of the Warendorf District Sports Association, Prof. Dr Nils Neuber spoke at the "Sport and Education" congress in Beckum, attended by around 180 guests. Drawing on the recommendations of Working Group 4 of the Sports Development Plan, he emphasised the importance of early childhood movement promotion for personality development.

"Umdenken" Podcast for Back Health Day

On the occasion of Back Health Day on 15 March 2025, Prof. Dr Heiko Wagner spoke in the University of Münster's podcast series Umdenken (Rethink) about the value of everyday movement. He emphasised that even simple physical activity can make an important contribution to building and maintaining muscle entirely without the need for a gym.

Learning and Movement on the Radio: Prof. Nils Neuber on WDR 5

As part of the live programme "Quarks – Wissenschaft und mehr" on WDR 5, Prof. Dr Nils Neuber discussed the interplay between learning and movement in schools. In addition to theoretical perspectives, he presented concrete examples of implementation as well as projects from the Learning and Movement network. The broadcast encouraged dialogue with listeners and highlighted practice-oriented approaches.

Conference “Studium und Spitzensport” (Studies and Elite Sport in Bochum

On 28 and 29 April 2025, the conference Studium und Spitzensport (Studies and Elite Sport) took place in Bochum, organised by the German University Sports Federation (adh). Laura van de Loo, Dr Barbara Halberschmidt and Prof. Dr Bernd Strauß presented initial findings from the project Duale Karriere – Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport (Dual Career – Reconciling Studies and Elite Sport). Representatives of the German Olympic Sports Confederation (DOSB), Olympic training centres, universities, and elite sport engaged in in-depth discussions about challenges and formulated joint recommendations for action.

Podcast for Early-Career Researchers

Prof. Dr Bernd Strauß was a guest on the podcast “Neu- und Weisheiten für den (wissenschaftlichen) Nachwuchs” (New Ideas and Insights for Early-Career Researchers). In the episode, he spoke about his experiences as a sport psychologist and academic and shared insights into his career. The podcast aimed to provide perspectives from experienced and successful researchers, for example in sports psychology, and to highlight what younger academics could learn from them.

WV Coaches’ Congress in Münster

On 1 May 2025, under bright sunshine, the WV Coaches’ Congress took place in the University of Münster’s ball sports hall, in cooperation with the Institute of Sports Science. Around 120 coaches engaged with the WV guidelines on basic techniques in foundational training, developed by the performance sport team under the leadership of Oliver Gies. Michael Warm, DVV Head Coach for Junior Athletes, highlighted practical links to current developments in the training of young talents at the national level.

Discussion Forum on the Future of Children’s and Youth Sport

Within the framework of Working Group “Freude an Bewegung und Sport früh verankern” (Anchoring the Joy of Movement and Sport Early) of the Federal Ministry of the Interior, recommendations for key areas of action in children’s and youth sport were developed under the direction of Prof. Dr Nils Neuber and Prof. Dr Miriam Kehne (University of Paderborn). At the 38th annual conference of the dvs Section for Sport Pedagogy in Leipzig, these recommendations were explored in greater depth in a discussion forum and reflected upon with regard to their feasibility.

All-Day Schools as an Opportunity for Youth Elite Sport

At the International Congress on Youth Elite Sport 2025 at the German Sport University Cologne, Prof. Dr Nils Neuber devoted his keynote lecture to the potential of all-day schools for talent development. The congress was organised by the State Chancellery of North Rhine-Westphalia in cooperation with the State Sports Federation of North Rhine-Westphalia and the Research Centre for Elite Sport Cologne (momentum). Anabelle Krüger also took part in the event on behalf of the IFS.

Dialogue “Mental Health and Sport”

As part of the fifth Dialogue, Thomas Paal (City Director of Münster), Dr Lena Henning (University of Münster), and Dirk Henning (SSB Münster) discussed the role of sports clubs in supporting the mental health of young people. Strategies for engaging groups less involved in sport were also addressed. The event, moderated by Thomas Lammers (SSB Münster), was very well received by both professionals and interested members of the public.

International PhysAgeNet/EGRAPA Conference in Turkey

From the Department of Movement Sciences, Prof. Michael Brach, Ellen Bentlage, Zhao Liu, and Sabine Steidel took part in the PhysAgeNet/EGRAPA Conference in Trabzon, Turkey. Together with colleagues from the Department of Neuromotor Function and Training, including Prof. Claudia Voelcker-Rehage, Piesie Akwasi Gyimah Asuako, and Vera Belkin, they actively contributed over four days to workshops and specialist presentations on the theme “Evidence-based physical activity in old age – are we closing the gaps?”. The conference also marked the conclusion of the PhysAgeNet project.

Department of Sport Psychology at the 57th Annual Conference of asp

The 57th annual conference of the Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) in Bochum once again provided the Department of Sport Psychology with an excellent opportunity for intensive academic exchange. The Institute was represented with a wide range of posters, presentations, working groups, and teaching exchange programmes. The exchange with colleagues from Germany, Austria, and Switzerland was regarded as extremely valuable.

Institute Represented at the 38th Sport Pedagogy Conference in Leipzig

Several members of the Departments of Education and Teaching in Sport as well as Education and Culture in Sport took part in the 38th annual conference of the dvs Section for Sport Pedagogy in Leipzig. They contributed to numerous working groups, innovative conference formats, and the poster award ceremony.

Olympic Study Day 2025 with International Resonance

The Olympic Study Day 2025 at the Institute of Sports Science, organised by the Willibald Gebhardt Institute in cooperation with the Department of Education and Culture in Sport, attracted considerable attention. More than 100 participants attended on site or online to follow the lectures on the theme “Asian Perspectives on the Olympic Movement”. Representatives of the German Olympic Academy (DOA) and the Olympic Studies Centre at the IOC in Lausanne also took part.

Conference of the European College of Sport Science (ECSS)

At the 30th Congress of the European College of Sport Science, Matthias Hendricks, PD Dr Dieter Kutz, and Prof. Dr E. Eils presented their latest research findings. In addition, Prof. Eils served as chair in several sessions. The congress offered numerous opportunities for academic exchange and international networking.

Movement Science Research Presented at ECSS Congress 2025

Doctoral students Meike Gerlach and Tabea Christ presented their research at the ECSS Congress 2025 in Rimini. Their poster presentations received valuable feedback from the academic community and provided new impetus for their further scientific work.

Performance and Joy of Movement in Schools – Contribution on Deutschlandfunk

In a broadcast of “Campus & Karriere” on Deutschlandfunk, Prof. Dr Nils Neuber discussed the significance of performance in school sport together with representatives from schools and associations. The starting point was the current debate on the Bundesjugendspiele (Federal Youth Games) and the role of physical activity and competition in schools.

Podcast Contribution on the State of Elite Sport

Dr Barbara Halberschmidt was a guest on the University of Münster's podcast "Umdenken" (Rethink). In the run-up to the FISU World University Games 2025, she spoke about structural challenges in elite sport, particularly with regard to financial conditions, mental strain, and the balance between academic studies and a sporting career.

Department of Sport Psychology at the NASPSPA Conference

From 3 to 5 June 2025, Dr Valeria Eckardt and Stephanie Bünemann attended the annual conference of the North American Society for the Psychology of Sport and Physical Activity (NASPSPA) in Lake Tahoe. They presented current research findings from the Department of Sport Psychology and used the opportunity for academic exchange with international colleagues.

School Sport Day in Dortmund

On 11 June 2025, Ulrike Franken and Dr Marion Golenia offered a workshop for physical education teachers at the School Sport Day of TU Dortmund University on the topic „Körperbilder und Social Media“ (Body Images and Social Media). The session combined theoretical insights with practical approaches to addressing the topic in PE lessons.

FISU World Conference in Bochum

On 18 July 2025, Laura van de Loo presented research findings on the compatibility of academic studies and elite sport at the FISU World Conference. The data stemmed from a project funded by the Federal Ministry of the Interior and the German University Sports Federation (adh), led by Dr Barbara Halberschmidt and Prof. Dr Bernd Strauß. The conference took place in Bochum as part of the FISU World Games, the world's largest student sporting event of the year.

Lunchtime Training at Münster University Hospital

As part of the interdisciplinary lunchtime training series at Münster University Hospital, Eike Boll presented the cooperation project between the Institute of Sports Science and the Department of Paediatric Haematology and Oncology. The emphasis was directed towards the snow sports project for children and adolescents with cancer. The exchange with professionals from medicine, sports therapy, occupational therapy, and physiotherapy provided valuable input for the further development of this multi-professional project.

Cooperation and Knowledge Transfer

Workshop on Fall Risk Prognosis Successfully Completed

On 18 February 2025, a five-day workshop on fall risk prediction concluded at the Institute of Sports Science in Münster. Five professors from Incheon National University (South Korea) collaborated with Dr Rosemary Dubbeldam, YuYuan Lee, and Zhao Liu on questions relating to fall prediction. The aim was to pool scientific expertise, exchange international perspectives, and develop innovative approaches. Professors Heiko Wagner, Michael Brach, and Tim Hahn played a key role in supporting the project. The event laid the foundation for closer international research cooperation.

Tech Workshop on Elite Sport 2025

On 27 and 28 February 2025, the Tech Workshop Elite Sport took place at the Institute of Sports Science in cooperation with numerous project partners. Researchers and interested participants from across Germany used the event for academic exchange with representatives from industry. The accompanying technology exhibition offered the opportunity to experience products and

developments first-hand. In lectures, panel discussions, and workshops, the practical applications of innovative technologies in elite sport were presented and discussed.

University Society Münster Honours Institute Projects

In March 2025, two projects of the Institute of Sports Science were honoured by the University Society Münster during a ceremony at the castle. The flagship project “Democracy Festival”, led by Prof. Dr Nils Neuber, addresses the question of how sporting settings can contribute to democracy education. The project “Snow Sports in the Rehabilitation of Children and Adolescents with Cancer”, led by Eike Boll, enables affected families to take part in snow sport activities with multi-professional support. Both projects stand as examples of the Institute’s strong commitment to social engagement.

New Campaign Highlights Opportunities in Sport Professions

To counteract the shortage of skilled professionals in the sports sector, particularly in children’s and youth sport, the Qualitätsoffensive Schulsport NRW (Quality Initiative School Sport NRW) launched a comprehensive image campaign. The aim is to make the wide range of networking opportunities within sport-related professions more visible. The campaign consists of a position paper, a video, and an interview, and is aimed at both school-based and extracurricular educational providers.

ComeNet Project Meeting on Body Images and Social Media

At the end of March 2025, another meeting of the project partners of the BMBF project “ComeSport” took place at the University of Münster. Within the framework of ComeNet, the Departments of Education and Culture in Sport and Education and Teaching in Sport are developing training modules, teaching ideas, and materials on body images and social media in physical education. The main focus of the meeting was the discussion of digital re-use via the ComeSport portal. Moritz Rüller (Institute of Psychology in Education, University of Münster) presented initial concepts in this regard.

Girls’ Day 2025: Insights into Sports Science

On Girls’ Day 2025, the Institute of Sports Science welcomed twelve interested pupils who gained exciting insights into everyday research. Through lectures, hands-on activities, and demonstrations, they became acquainted with the departments of Movement Science, Sport Psychology, and Neuromotor Function and Training. A tour of the sports facilities and a shared lunch rounded off the eventful day

Finnish-German Exchange Group Visits the Motion Lab

As part of an ERASMUS+ project, a group of pupils from the EF grade level at the Kopernikus-Gymnasium in Rheine, together with their Finnish partner school, visited the Motion Lab. Under the guidance of Christiane Bohn and Tabea Christ, they worked on scientific questions relating to motor skills and balance.

Academic Exchange with Visiting Scholar from Turkey

On 17 June 2025, Assoc. Prof. Dr Veysel Alcan from Tarsus University visited the Department of Movement Science. In exchange with the Münster team, research priorities were presented and potential collaborations were discussed.

27th Münsteraner Schulsportgespräch Focused on Democracy and Digitalisation

On 3 July 2025, the 27th Münster Schulsportgespräch (School Sport Dialogue) took place at the Institute of Sports Science. In her lecture, Prof. Dr Meike Breuer (TU Chemnitz) examined the influence of digital developments on democracy and embodiment in the school context. This was followed by lively discussions among participants on the implications for schools and teaching.

Rhine-Ruhr 2025 Sports and Inclusion Summit

On 19 July 2025, Dr Barbara Halberschmidt and Laura van de Loo attended the Rhine-Ruhr 2025 Sports and Inclusion Summit. The event, held as part of the FISU World University Games Summer, was organised by the State Chancellery of North Rhine-Westphalia and the German University Sports Federation (adh) under the motto “Vielfalt, Teilhabe und Inklusion im internationalen Hochschulsport“. (Diversity, Participation, and Inclusion in International University Sport). Representatives from sport, academia, and politics discussed inclusive perspectives for major sporting events. The outcome was the Rhine-Ruhr 2025 Initiative Paper, which set out concrete recommendations for making future national and international sporting events more inclusive.

Movement Science at SchluRaum: „Bewegung, die Wissen schafft“

The Department of Movement Science was represented at the SchluRaum science festival with its own stand in Münster’s city centre. Under the motto “Movement that Creates Knowledge”, visitors gained diverse insights into the department’s research. Topics included psychomotor skills, kinematic movement analyses, and physical activity in later life. Doctoral candidates, students from the project seminar, and research assistants were all involved.

Münster Declaration on Democracy and Sport

As part of the Democracy Festival in July 2025, around 150 students and lecturers from ten universities, together with guests from sport, civil society, public administration, and state and federal politics, discussed the role of sport in fostering democracy. The outcome was the Münster Declaration on Democracy and Sport, which calls for the systematic use of sport’s potential to promote democratic values.

Personalia

Successful Doctoral Defence of Dr Mona Ahmed

On 30 January 2025, Dr Mona Ahmed successfully defended her dissertation on “Information and Communication Technologies in Healthcare of Older People with Chronic Diseases”. Her work focused on approaches to involving all relevant groups in the development of digital health solutions. The doctoral committee consisted of Prof. Michael Brach, Dr Nereide A. Curreri, and Prof. Heiko Wagner. Our warmest congratulations!

Successful Doctoral Defence by Malte Stoffers

In his dissertation, Malte Stoffers explored the extent to which executive functions can be specifically fostered in football training. He has now successfully defended his work before the doctoral committee, consisting of Prof. Dr Nils Neuber, Prof. Dr Michael Pfitzner (University of Duisburg-Essen), and Dr Robert Stojan. We warmly congratulate him on completing his doctorate!

Successful Doctoral Defence by Andre Magner

Andre Magner dedicated his dissertation to examining the significance of examinations for academic success in teacher training in sport from a gender perspective. He successfully defended his work before the doctoral committee, consisting of Prof. Dr Nils Neuber, Prof. Dr Helga Leineweber, and Dr Kathrin Kohake. The Institute congratulates him on the successful completion of his doctorate!

Interim Evaluation of the Junior Professorship for Education and Culture in Sport

On 9 April 2025, Junior Professor Dr Helga Leineweber presented her work as part of the interim evaluation of the Junior Professorship for Education and Culture in Sport. Numerous colleagues from the Institute attended the lecture in the Open Lab and supported the academic exchange.